



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN

GEGRÜNDET 1882

seit 1927 - Zweigstelle Birkfeld



Jahresbericht 2015



Einladung

zu der am
Sonntag, den 6. März 2016
mit Beginn um 09.00 Uhr
im **Gasthof Mosbacher in Strallegg**
stattfindenden

Jahresversammlung mit Trophäenschau für den Gerichtsbezirk Birkfeld

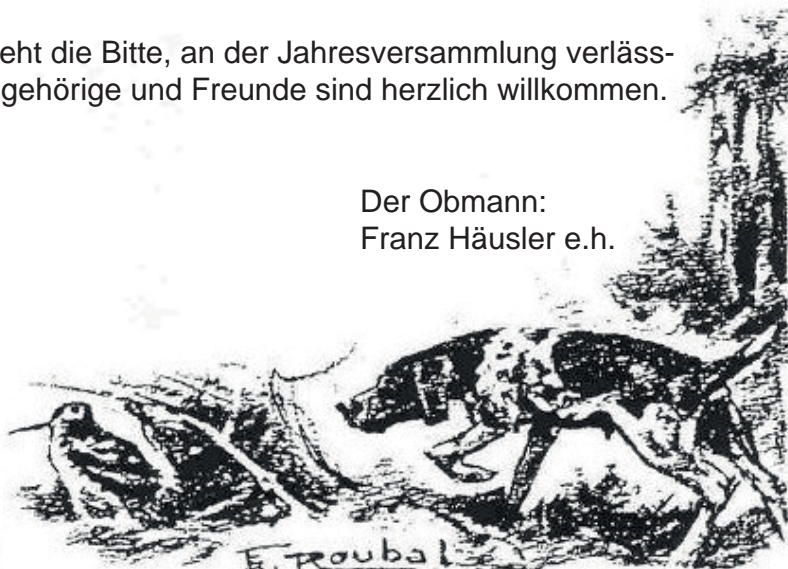
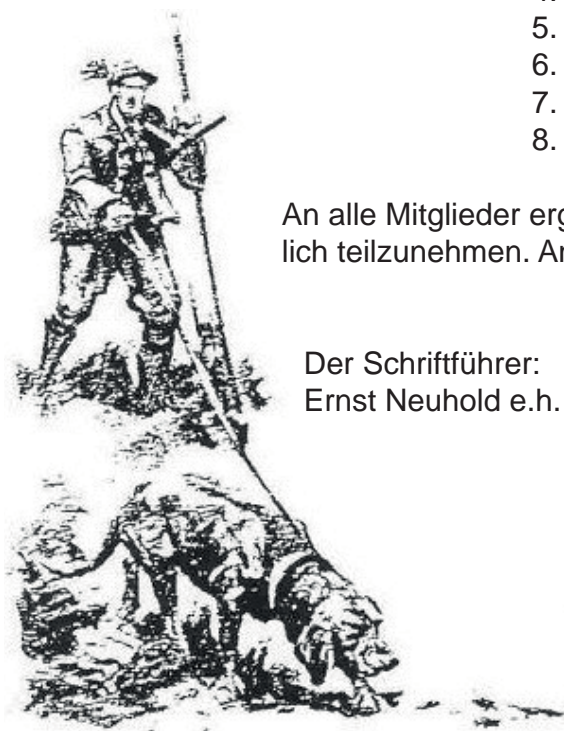
Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Ämterführer
4. Bericht der Bewertungskommission
5. Bericht des Bezirksjägermeisters
6. Ehrung verdienter Mitglieder
7. Wahl der Delegierten
8. Anträge und Allfälliges

An alle Mitglieder ergeht die Bitte, an der Jahresversammlung verlässlich teilzunehmen. Angehörige und Freunde sind herzlich willkommen.

Der Schriftführer:
Ernst Neuhold e.h.

Der Obmann:
Franz Häusler e.h.



Der Obmann



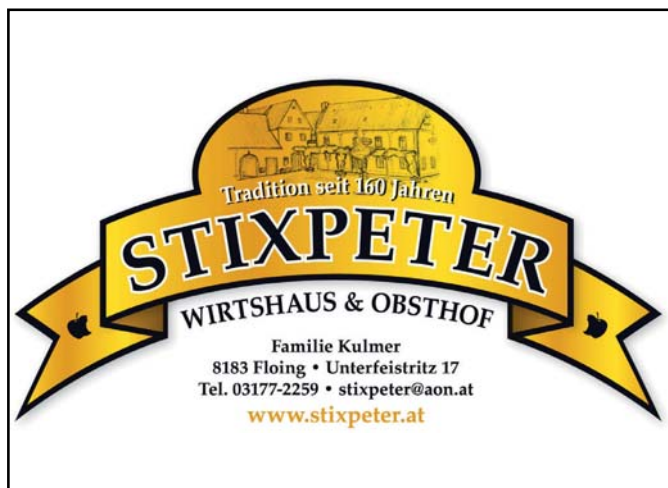
Geschätzte Zweigstellenmitglieder!

Das Jahr 2015 ist Geschichte, 2016 haben wir mit guten Vorsätzen begonnen und hoffen, dass es ein gutes neues Jahr werde.

Zunächst aber heißt es das alte Jahr in diesem Bericht mit all seinen Ereignissen zusammenzufassen und möglichst informativ darzustellen. Erfreuliches und Unerfreuliches kommt auf uns zu und findet oder beansprucht seinen Platz im Jahrlauf. Reinhold Niebuhr hat dazu folgenden Aphorismus geprägt: „Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“

Diese Weisheit ist auch im jagdlichen Bereich notwendig. Wir dürfen uns nicht zurücklehnen und hoffen, dass nichts passiert, aber wir dürfen uns auch nicht ängstlich jedem medialen Druck unreflektiert unterwerfen, wie es die Landesjägermeister bei der Bleifreidiskussion getan haben. Dazu haben wir einen Artikel vom Gleisdorfer Tierarzt Dr. Hubert Prommer im Jahresbericht veröffentlicht. Im Diagramm wird der Bleianteil verschiedener Lebensmittel augenscheinlich dargestellt. Hubert Prommer ist auch in der JHBG Erzherzog Johann aktiv und Vortragender beim Jägerkurs.

Die Bereitschaft, mehr für die Öffentlichkeitsarbeit zu tun haben heuer auch Anneliese Grabenhofer, Sylvia Lechthaler-Gschaider und David Weirer gezeigt, indem sie das Seminar „Lernraum Natur“ besucht haben und bereit sind, ihr Wissen unseren Schulkindern weiterzugeben. Herzlichen Dank dafür.



Und nun zur Rückschau auf Veranstaltungen und andere Ereignisse 2015:

01. März: Zweigstelle Weiz

Ich besuchte die Jahresversammlung im Gasthaus Hafner in Peesen.

08. März: Jahresversammlung

Als Referenten konnten wir Vzpräs. Ing. Hans Hafellner begrüßen, der über die Aktivitäten auf Landesebene berichtete. Unter dem TOP „Ehrung verdienter Mitglieder“ durften wir 16 Mitglieder mit dem Jubiläumsabzeichen in Silber für 25jährige Vereinszugehörigkeit auszeichnen. Es waren dies Allmann Manfred und Frumen Peter aus Birkfeld, Hirzberger Walter und Kainz Markus aus Ratten, Huber Josef aus Rettenegg, Hödl Alfred, Übeleis Stefan und Wetzelhütter Hubert aus Fischbach, Königshofer Barbara und Christoph aus St. Kathrein a. H., Lueger Franz und Schröck Johann aus Koglhof, Schaberreiter Josef aus Strallegg, Unterberger Johann P. aus Brandlucken und Pöllabauer Walter aus Kapfenberg.



Das Jubiläumsabzeichen in Gold für 40 Jahre wurde an Trude Felber und Karl Schabereiter aus Strallegg, Johann Peßl und Rupert Reiberger aus Gasen, Alois Berger, Naintsch, Anni Primas, Birkfeld und Konrad Schwarz aus Floing verliehen.



Franz Felber, Strallegg, Franz Faist, Waisenegg und Johann Schwaiger aus Koglhof wurden mit dem Jubiläumsabzeichen in Gold für 50jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.



Auf Antrag der Zweigstellenleitung wurde an Johann Hirzabauer, Miesenbach, unserem Stammgastwirt Peter Mosbacher, Strallegg und unserem „Zweigstellenpfarrer“ Msgr. Toni Schneidhofer das Ehrenzeichen in Bronze verliehen.



14. März: Bezirksjägertag:

Die jährliche Vollversammlung der Jäger im Bezirk Weiz wurde wiederum im Gasthof Ederer am Weizberg abgehalten.

Hegemeister Robert Kalcher wurde für Verdienste um das steirische Weidwerk mit dem Abzeichen in Bronze ausgezeichnet.



25. März:

Begräbnis von LJMStv. KR Josef Köck in Pischelsdorf

26. März:

Am Tannenfeiertag wurden mehreren informative Referate in Birkfeld gehalten. Danach gab es eine Waldbegehung beim Wolfersberger in Sallegg. Den Abschluss bildete die Besichtigung der größten bzw. mächtigsten Tanne.

27. März:

Hauptausschusssitzung in Niklasdorf

23. Mai:

Das Hegeringfinale auf Einladung des Bezirksjägermeisters in der Schießstätte in Weiz war gut besucht und es wurden zahlreiche Jagdeinladungen und andere Anerkennungspreise verlost.

30. Mai:

An der Hauptversammlung des StJSV in Vorau nahmen die Delegierten Peter Schweighofer, Herbert Grill, Ludwig Wiedenegger, Peter Deller, Gottfried Lang, Günter Schafferhofer, Franz Unterberger und Franz Häusler teil. Die nächste Hauptversammlung findet am 21. Mai in Knittelfeld statt.

23. Juni:

EDV-Schulung in Niklasdorf:

01. Juli:

Besprechung in der Baumgartmühle

15. September:

Erweiterte Ausschusssitzung im Gasthof Hirsch in Birkfeld-Edelsee zur Vorbereitung der Bezirkshubertusfeier

30. Oktober:

Besprechung im Schlosshof Birkenstein mit Revierleiter Peter Eichtinger zwecks Dekoration und Gestaltung des Schlosshofes für die Bezirkshubertusfeier.

06. November:

Bezirkshubertusfeier mit Jungjägerangelobung und Jägerbriefverleihung durch den Bezirksjägermeister, den Lehrprinzen und den 3 Zweigstellenobmännern. Die Hubertusmesse zelebrierten Dechant Mag. Johann Schreiner, Msgr. Toni Schneidhofer und Kaplan Eric Nsengumukiza.

**Raiffeisenbank
Pöllau-Birkfeld**



Für sämtliche organisatorischen Vorarbeiten von der Dekoration über die Beleuchtung, Sitzgelegenheiten, Lautsprecheranlage und Agape gebührt Peter Schweighofer ein herzlicher Weidmannsdank. Und nach der Hubertusfeier, die eigentlich einen zahlreicheren Besuch verdient hätte, musste natürlich wieder alles weggeräumt werden.



Foto: Grabenhofer Anneliese

Soweit ein stichwortartiger Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2015 ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Nun möchten wir Euch wieder recht herzlich zur Jahresversammlung am 6. März einladen. Die Tagesordnung ist auf Seite 2 nachzulesen. 2015

war der Saal im Gasthof Mosbacher leider nicht bis zum letzten Platz gefüllt. Das, was unsere Jahresversammlung mit Trophäenschau für den Jagdbezirk Birkfeld immer ausgezeichnet hat, sollten wir nicht vernachlässigen. Wir freuen uns deshalb auf zahlreichen Besuch. Mehrere Mitglieder erhalten wieder ein Jubiläumsabzeichen für 25, 40, 50 oder 60 Jahre Mitgliedschaft oder eine andere Ehrung. Sie sind auf Seite 22 namentlich angeführt und bekommen keine zusätzliche Einladung.

Abschließend möchte ich es nicht verabsäumen, mich bei den vielen Helfern zu bedanken, die eine klaglose Durchführung unserer Veranstaltungen garantieren. Einen herzlichen Weidmannsdank an die Jagdhornbläser, an die Verantwortlichen im Hundewesen oder Schießwesen und an alle Funktionäre unserer Zweigstelle.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Mitgliedern einen guten Anblick und ein herzhaftes Weidmannsheil und den Jungjägern viel Erfolg bei der bevorstehenden Jägerprüfung.

Euer Zweigstellenobmann
Franz HÄUSLER



*OB IM LANDHAUSSTIL
ODER IM
ELEGANTEN DESIGN...*

Johann Geier, 0676 / 93 945 95



*... WIR
VERARBEITEN
HOLZ
HEIMISCHER
WÄLDER FÜR
BEHAGLICHES
WOHNEN*

Hermann Hofbauer,
0664 / 18 383 80

Seit 1997 hat sich unser Traditionsunternehmen in Gschaid bei Birkfeld einem der schönsten und nachhaltigsten Naturprodukte verschrieben.

Die Edelseer-Tischlerei verarbeitet Holz heimischer Wälder für wertbeständige Einrichtungen und verwirklicht Lebens(t)räume im Landhausstil und modernen Stilrichtungen.

8190 Gschaid 157, Tel.: 0 31 74/44 86
www.edelseer-tischlerei.at



Der Kassier



Weidmannsheil liebe Zweigstellenmitglieder!

Das Vereinsjahr 2015 begann im Jänner mit der Organisation und Abrechnung des Jägerballs auf der Brandlucken. (Vorverkaufskarten, Eintrittsgeld, Plakate, Lose, Sponsoren, Musik, Glückshafen usw.) Im Anschluss war die Vorbereitung und Abwicklung der Trophäenschau und Einhebung der Mitgliedsbeiträge dran. Durch die tatkräftige Mitarbeit der Ortskassiere war es wieder möglich, dies in fast allen Fällen bis Ende April zu erledigen. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Hier möchte ich auch alle Mitglieder eindringlich bitten, jede Änderung bezüglich Wohnadresse, E-Mail und besonders bei Kontodaten, an den Ortskassier, oder direkt an ein Vorstandsmitglied weiterzuleiten. (Wir bezahlen für jede Fehlbuchung 7-9 € an Bankspesen!) Nur so können wir unser Mitgliederverwaltungsprogramm auf dem neuesten Stand halten und euch wichtige Informationen weiterleiten.

Die Abrechnung im Wurfscheibenstand erfolgte wie immer über unseren Schießreferenten Manfred Schwaighofer und seiner Frau Herta. Durch ihren Einsatz, mitsamt ihren Helfern war ein reibungsloser Schießbetrieb gewährleistet. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Durch den unermüdlichen Einsatz unseres Hundereferenten Alois Felber, konnten wir im Bereich Jagdhundewesen Beiträge in der Höhe von € 1.440,00 als Hundeführerkursbeiträge, Welpenankaufsförderungen und Jagdhundesubventionen an unsere Mitglieder ausbezahlen.



Die zahlreichen Aktivitäten unserer Jagdhornbläser konnten wir mit einem Betrag von €328,76 fördern.

Natürlich bekamen wir wieder Förderungen von der Landesgeschäftsstelle:

Schießwesen	€	2.000,00
Jagdhundewesen	€	150,00
Lebensraumverbesserung	€	339,04

Zu guter Letzt war wieder Jahresabschluss und Kassaprüfung zu machen. Kassaprüfer waren Heribert Arbesleitner und Johann Doppelhofer.

Ich möchte allen Mitgliedern, die ein so aktives Vereinsleben möglich machen, einen kräftigen Weidmannsdank aussprechen.

Nun noch eine kurze Teilübersicht unserer Vereinskassa:

Kassastand per 01.01.2015	€	9.041,59
Einnahmen	€	32.146,90
<u>Ausgaben</u>	€	<u>30.982,56</u>
Kassastand per 31.12.2015	€	10.205,93

Den genauen Bericht gibt es wie immer bei der Jahresversammlung!

Weidmannsheil!

Euer Kassier
Ludwig Wiedenegger



Der Schriftführer



Sehr geehrte Zweigstellenmitglieder!

In meinem ersten Jahr als Schriftführer konnte ich sehr viele Erfahrungen sammeln und so einen besseren Einblick in diese Tätigkeit gewinnen. Im Jänner war für mich die erstmalige Erstellung des Jahresberichtes eine besondere Herausforderung in technischer und vor allem zeitlicher Hinsicht. Aber nach vielen Stunden am Computer konnte wieder – so hoffe ich – ein informativer Jahresbericht vorgelegt werden. Im Laufe des Jahres begannen die Vorbereitungen und Fototermine für die Erstellung einer eigenen Zweigstellenhomepage. Es ist allerdings sehr mühsam, viele Personen in einem weitgestreuten Bereich auch zeitlich auf einen Nenner zu bringen. Aber wie heißt es: Gut Ding braucht Weile! Deshalb bin ich guter Dinge, dass die Homepage heuer verwirklicht werden kann.

In meinem Bericht möchte ich wieder einige Informationen zu unserem Mitgliederstand anführen. Mit 01. 01. 2015 wurden 580 Mitglieder in unserer Zweigstelle geführt. Im Laufe des Jahres sind 8 Mitglieder verstorben und 5 Personen ausgetreten oder haben die Zweigstelle ge-

wechselt. Wir freuen uns über 9 Neuzugänge, die die Jägerprüfung erfolgreich abgelegt haben: Gernot Bruckgraber, Ratten, Erwin Derler jun., Floing, Lukas Gotsmy und Robert Rosenberger, Fischbach, Daniel Riegler, Feistritzwald, Gerald Schönauer, Christoph und Gerald Steinbauer, Baierdorf und Paul Zimmermann aus Koglhof. Somit gab es am 31. 12. 2016 einen Mitgliederstand von 576 Personen. Wenn es Änderungen in euren personen- bzw. konto-bezogenen Daten gibt, setzt euch mit mir in Verbindung. (Mobil: 0664 / 13 33 150 oder per Mail: office@neuhold-edv.at), damit ich die Daten immer am neuesten Stand halten kann.

Da ich beruflich in der Kanzlei der Straßenmeisterei Birkfeld tätig bin, werde ich oft angerufen, wenn es um Verkehrsfallwild geht. Um mögliches Tierleid zu verringern oder eine korrekte Entsorgung zu gewährleisten, liegt mir ein Projekt besonders am Herzen. Für unseren Streckendienst oder auch für die Polizei ist eine aktuelle Liste der Ansprechpartner in den Revieren von großem Vorteil. Deshalb wollen wir in nächster Zeit eine solche Übersicht erstellen und auch über die Homepage zugänglich machen.

Euer Schriftführer
Ernst NEUHOLD

... Sie brauchen in den Bereichen Fotografie, EDV
oder Grafik-Design eine Lösung - dann sind wir für Sie der
richtige Ansprechpartner!

 **foto-edv & grafik-web-design**
NEUHOLD

foto & edv-dienstleistungen - hardware - software
reparaturen - grafik-web-design

Qualität ist, wenn der Kunde wiederkommt und nicht das Produkt!

<http://www.neuhold-edv.at>
e-mail: office@neuhold-edv.at

Oberer Kögelruhweg 11
A-8190 Birkfeld / Steiermark
Mobil: +43 (0) 664 / 13 33 150
Fax: +43 (0) 3174 / 30479



Der Schießreferent



Liebe Zweigstellenmitglieder!

Im ersten Jahr nach dem Umbau unserer Schießanlage konnten wir die Vorteile in vollen Zügen genießen. Im Eingangsbereich ist mehr Platz für die Betreuung der Gäste. Besonders gut kommt der „Wartesaal“ bei den Schützen an. Man kann den Aktiven durch großzügig gestaltete Fensterflächen sozusagen über die Schulter schauen, ohne sie zu stören. Auch das „Büro“, in dem die Schreiber oder Schiedsrichter sitzen, ist störungsfrei. Wir können nicht nur stolz auf den gelungenen Umbau sein, wir dürfen auch die Vorzüge der Anlage für das jagdliche Schießen – FA – genießen. Das ist Motivation und man hat das Gefühl, die Arbeit geht leichter von der Hand. Insbesondere dann, wenn man genügend fleißige Helfer hat. Bei ihnen möchte ich mich wiederum recht herzlich für die Unterstützung bedanken und das Lob, das wir sehr oft von den Schützen für die gute Organisation erhalten, gerne an alle Helfer weitergeben. Ein Dank gebührt auch wieder dem Transportunternehmen Hubert Krogger für die kostenlose Zustellung der Wurfscheiben und Munition.

Die Schießsaison 2015 hat am 7. März mit einem Übungsschießen für die Jungjäger begonnen. Heuer gab es 3 Termine für die Jungjäger, die unter fachkundiger Anleitung von erfahrenen Wurfscheibenschützen die ersten Übungen absolvierten und das Prüfungsschießen am 25. April bestens bestanden.

Am 26. April wurde der 1. Lauf zum Steirischen Jagdcup auf unserer Anlage geschossen, wobei der Kugelbewerb in Weiz durchgeführt wurde. An dieser Veranstaltung nahmen 86 Schützen aus der ganzen Steiermark teil. Bei den 4 Läufen zum steirischen Jagdcup erreichte Josef Schwaiger 3 Mal Silber und 1 Mal Bronze und belegte damit Platz 5 in der Gesamtwertung. Josef Schmallegger holte in seiner Klasse ebenfalls 3 Mal Silber und 1 Mal Bronze und Manfred Schwaighofer 1 Mal Silber und 2 Mal Bronze.

Die Landesmeisterschaften des Steirischen Jagdschutzvereins wurden heuer am 4. und 5. Juli

in Donnersbach und Aich-Assach ausgetragen. Daran haben 18 Mannschaften teilgenommen und wir landeten diesmal im Mittelfeld.



Am 12. Juli haben wir zur Eröffnungsfeier mit Segnung der Wurfscheibenanlage eingeladen. Zweigstellenobmann Franz Häusler konnte dazu den Schießreferenten des StJSV BJM Franz Gruber, BJM Josef Kleinhappl, Vertreter der Zweigstellen Voralpe, Weiz und Gleisdorf und eine Abordnung der Jagdhornbläsergruppe Weiz begrüßen. Nach den Grußworten von Schießreferent Gruber und BJM Kleinhappl segnete Msgr. Toni Schneidhofer die Wurfscheibenanlage. Danach gab es ein gemütliches



Beisammensein der freiwilligen Helfer, Anrainer und Gäste.

Für das leibliche Wohl war bestens vorgesorgt. Einen herzlichen Dank an Kurt Prettenhofer, der uns einen Kühlwagen für die Getränkeabkühlung zur



PUNTIGAMER

Verfügung stellte. Bei herrlichem Sommerwetter wurde bis in die Abendstunden gefeiert. Wie jedes Jahr möchte ich euch wieder sehr herzlich zu unseren Schießterminen einladen und euch auch an die Möglichkeit erinnern, am Vormittag in Kleingruppen zu schießen. Bei solchen Anlässen können auch hilfreiche Tipps für die Verbesserung der Schießleistung gegeben werden, da für die Übung genügend Zeit bleibt und trotzdem der Spaß nicht zu kurz kommt. Solche Gruppenübungen können ab einer Mindestanzahl von 6 Schützen bei mir telefonisch unter der Nummer 0664 / 23 61 628 angemeldet werden. Ich freue mich auf euren Besuch auf der Schießanlage!

Euer Schießreferent
Manfred SCHWAIGHOFER



 Schießkalender 2016	
05. März:	Übungsschießen für Jungjäger 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr anschl. allgem. Übungsschießen
19. März:	Allgemeines Übungsschießen
02. April:	Übungsschießen für Jungjäger 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr anschl. allgem. Übungsschießen
09. April:	Übungsschießen für Jungjäger 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr anschl. allgem. Übungsschießen
23. April:	Prüfungsschießen der Jungjäger 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr anschl. allgem. Übungsschießen
07. Mai:	Allgemeines Übungsschießen
22. Mai:	Steirischer Jagdcup 3. Lauf Weiz / Fischbach 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
04. Juni:	Allgemeines Übungsschießen
18. Juni:	Allgemeines Übungsschießen
02. Juli:	Landesmeisterschaften des Steirischen Jagdschutzvereins Schrotbewerb: Fischbach Kugel: Weiz
03. Juli:	
03. Sept.	Allgemeines Übungsschießen
17. Sept.	Wurfscheibenbewerb der Jagd- hornbläser mit Siegerehrung und anschließendem Schaublasen der JHBG
01. Okt.	Allgemeines Übungsschießen
15. Okt.	Jahresabschluss: Allgemeines Übungsschießen

Ein allgemeines Übungsschießen beginnt - wenn nicht anders vereinbart - um 13:00 Uhr

Nähere Auskünfte:

Manfred und Herta SCHWAIGHOFER
0664 / 23 61 628 oder 0699 / 17 120 313

TREFFSICHER die richtige Versicherung!



IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



8184 Anger | Südtiroler Platz 7 | Telefon: 03175/3120 | www.zink-vb.at



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
seit 1927 - Zweigstelle Birkfeld

Bildergalerie zur Segnungsfeier:



Der Hundereferent



Hoh rüd Ho und Weidmannsheil!

Es ist wieder ein Jahr vorbei und die Arbeit bricht nicht ab. Prüfungstermine für Anlagenprüfungen, VGP, Schweißprüfungen, Termine für Übungstage und Kurse. Die Latte für alle diese Prüfungen ist sehr hoch gelegt und das Training sehr zeitaufwendig.

Wir können deswegen aber sicher behaupten, dass unsere Jagdhunde leistungsmäßig national und international ganz vorne mitmischen. Ein besseres Beispiel dafür, wie die Leistungen unseres Jagdkollegen und Hundeführers Günther Reitbauer und seinen Jagdterriern gibt es nicht.



Jurak vom Gasnergraben: Internationale Dr. Lacknerprüfung in Deutschland, 1. Preis, Titel: Lacknersieger, Club VGB Österreich: 1. Preis CACIT, weitere 2 VGP im 1. Preis, Österreichischer Jagdhundeprüfungssieger 2015. Wanja vom Amtsberg, Stammhündin meiner Zucht: 3 VGP im 1.

Preis, deshalb auch Österreichischer Jagdhunde Prüfungssieger 2015. Kautz vom Gasnergraben: 1 VGP im 1. Preis und Sieger einer erschwerten Schweißprüfung ohne Richterbegleitung SPoR.

Deswegen beschäftigt mich immer mehr die Frage, warum der geprüfte Jagdgebrauchshund keinen festen Platz im Steirischen Jagdgesetz inne hat. Bis heute ist es noch immer keine Pflicht, wenigstens einen geprüften Jagdhund im Revier zu führen. Nichts desto trotz werden wir mit großem



Eifer weiter arbeiten um unsere Nachsuchestation und die Schwarzwildeinsatztruppe auszubauen und mit neuen guten Hunden zu besetzen. Ein weiterer Versuch wird von einigen Hundeführern gestartet und auf seine Tauglichkeit getestet. Es handelt sich um einen, in Eigeninitiative gegründeten Verein. Ist man Mitglied dieses Vereins, kann man seinen Hund auf Tierärztkosten durch Verletzungen im Jagdbetrieb, Ableben durch Unfall im Jagdbetrieb und auch bei natürlichem Tod versichern lassen.



Jetzt wieder zur Arbeit. Voriges Jahr war der Jagdhundeführerlehrgang sehr gut besucht. 14 Jagdhunde konnten den Kurs erfolgreich abschließen und gut trainiert bei Prüfungen und natürlichen Nachsuchen Erfolge zeigen. Neu bei der Hundeausbildung auf unserer an-



★★★★★

**Premium Tiernahrung
für Hunde & Katzen**

wird von Birkfeld aus in 22
Länder Europas und Asiens
exportiert.



C&D Foods Austria Ges.m.bH.,
A-8190 Birkfeld, Gschaid 156



erkannten Ausbildungsstätte in Koglhof ist der Jagdhunde - Welpenkurs. Alle Jäger die einen Welpen besitzen, der zu Kursbeginn ein Alter von mindestens 13 – 14 Wochen aufweist, aber nicht älter als 20 Wochen ist, sind herzlich eingeladen, beim Kurs teilzunehmen. Dieser Kurs erstreckt sich über das ganze Jahr, nur durch eine kurze Sommerpause in den Ferien unterbrochen, bis in den Herbst hinein. Garantiert werden mindestens 15 Einheiten zu eineinhalb Stunden. Man kann auch während des laufenden Kurses einsteigen, sollte der Hund im März noch zu jung sein.



Hunderführerlehrgang 2016

Erster Kurstag: Sonntag, 13. März 2016 in Koglhof am Sportplatz um 13:00 Uhr Preis: € 100,00

Steiermärkische
SPARKASSE 

Was zählt, sind die Menschen.

(€ 70,00 Förderung für Jagdschutzvereinsmitglieder der Zweigstelle Birkfeld) Mindestens zehn Einheiten zu je zwei Stunden am Trainingsplatz oder im Revier. Erster Kurstag für Jagdhundewelpen: Sonntag, 20. März 2016 in Koglhof am Sportplatz um 13:00 Uhr, Preis: EUR 100,00 (keine Förderung) Mindestens 15 Einheiten zu je eineinhalb Stunden. Ich möchte euch ermutigen und dazu auffordern einen Jagdhund, den treuesten Begleiter und Gehilfen des Jägers zu kaufen, ihn gut aufzuziehen und auszubilden, damit ihr mit gutem Gewissen auf die Jagd gehen könnt und dabei nie alleine seid.

Ho Rüd Ho, Bracken Heil, Suchen Heil

Euer Hundereferent
Alois FELBER



**Fenster
Sonnenschutz
Insektenschutz
Garagentore
Parkettböden
Stiegen
Innentüren**

BERGER GesmbH.
PLANUNGS-, HANDELS- U. MONTAGEFACHBETRIEB

8160 Nöstl bei Weiz | Radweg 2 | Telefon: 03172-38838



Mobil: 0664 / 51 68 538 | E-Mail: office@berger-weiz.at | www.berger-weiz.at



JAGDHORNBLÄSERGRUPPE FISCHBACH

des Steirischen Jagdschutzvereines, Zweigstelle Birkfeld



Einsatzleiter: Heinz ÜBELEIS

31.12.2015

Jagdhornbläsergruppe Fischbach



Die Jahrestagung der Steirischen Jagdhornbläsergruppen fand am 07. Februar 2015 wiederum in Niklasdorf statt, an der Einsatzleiter Heinz Übeleis teilgenommen hat.

Bei der Jahresversammlung mit Trophäenschau in Strallegg am 08. März 2015 waren wir mit 5 Jagdhornbläsern vertreten.

4 Jagdhornbläser nahmen an einer Probe für die Bezirks-Hubertusfeier in Birkfeld im Gleisdorfer „Haus der Musik“ am 19. Oktober 2015 teil.

Am 06. November 2015 gestalteten wir gemeinsam mit den Jagdhornbläsern aus Weiz und

Gleisdorf die Bezirks-Hubertusfeier im Schloss Birkenstein.

Gratulation zum 80. Geburtstag von Msgr. Toni Schneidhofer am 25. November 2015 in Fischbach.

Teilnahme und Gratulation bei der Hochzeit am 09. Mai 2015 von Barbara und Mario Reitbauer am Laurentiberg und am 25. Juli 2015 von Familie Durlacher in Anger:

Im Laufe des Jahres mussten wir zu 5 Begräbnissen von Jagdkameraden ausrücken.

In Zukunft wird Lukas Gotsmy unsere Jagdhornbläsergruppe verstärken.

Euer Hornmeister
Heinz ÜBELEIS

Die TecSol GmbH und die TecSol Switzerland AG sind Ihre verlässlichen Partner bei:

- Modernisierung von Schienenfahrzeugen
- Reparatur und Instandhaltung von Schienenfahrzeugen
- Energieverteilssysteme
- Automatisierungstechnik
- Innovative Elektrotechnik-Lösungen



www.tecsol.at



TecSol GmbH
Krausstraße 2
A-8184 Anger
Tel: +43 3175 336220
Fax-DW: 19
office@tecsol.at

TecSol Switzerland AG
Industriestraße 2
CH-4657 Dulliken
Tel: +41 627911246
Fax-DW: 47

office@tecsol-switzerland.ch

... solutions of a different kind



Der Bezirksjägermeister



Liebe Jägerinnen und Jäger!

Im heurigen Bericht möchte ich den geänderten Bezirk Weiz, sowie die Mitglieder des Bezirksjagdausschusses und die zwanzig Hegemeister näher vorstellen.

Natürlich gibt es wieder eine aktuelle Statistik über den Jagdbezirk Birkfeld, mit Ausnahme der Niederwildstatistik, die bei Druckschluss noch nicht vorhanden war.

Mit 01.04.2016 beginnen wieder mehrere Reviere eine neue Jagdperiode und damit verbunden sind die Aufsichtsjägerschulungen. Für den Bezirk Weiz waren diese am 07. und 14. November 2015 anberaumt und somit können die Wieder- bzw. Neuvereidigungen für den Jagdschutz-

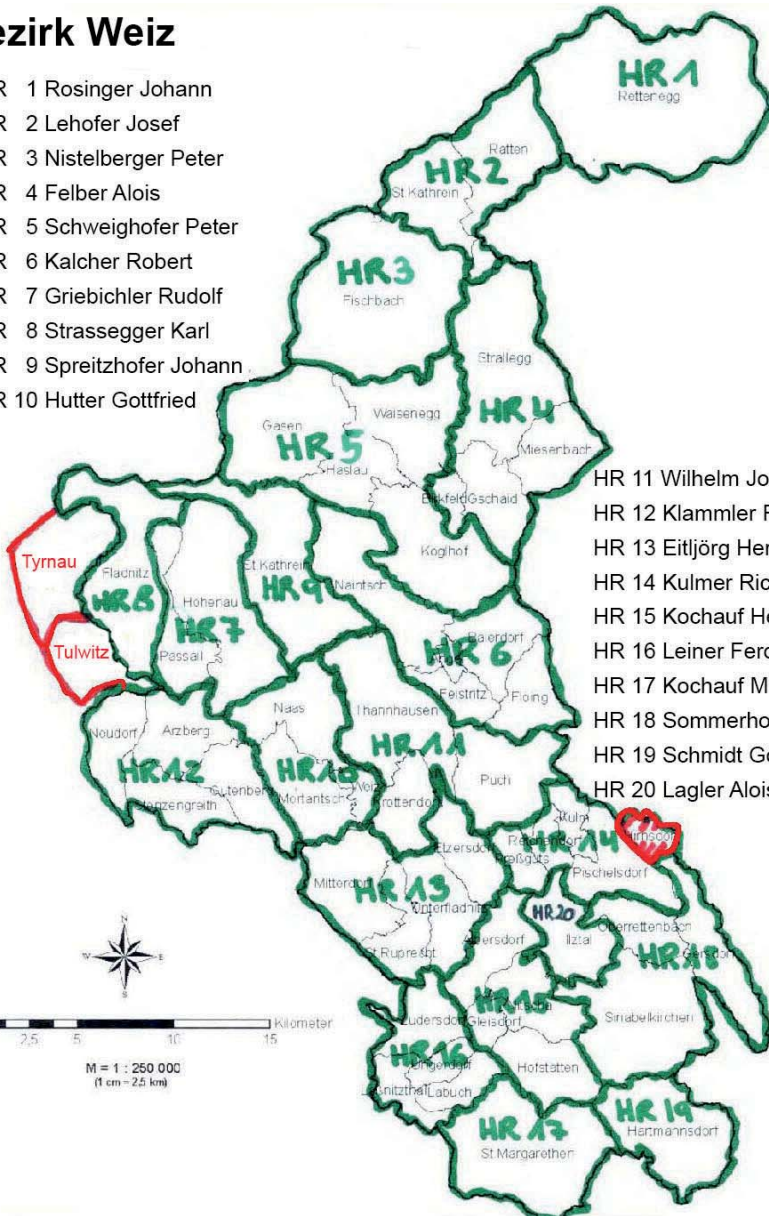


dienst durchgeführt werden.

Im Gasthof Ederer am Weizberg nahmen die Aufsichtsäger am Kurs von Bezirksjägermeister Dr. Stefan Moser teil und sind somit berechtigt, den Jagdschutzdienst weiterhin auszuüben.

Bezirk Weiz

- HR 1 Rosinger Johann
- HR 2 Lehofer Josef
- HR 3 Nistelberger Peter
- HR 4 Felber Alois
- HR 5 Schweighofer Peter
- HR 6 Kalcher Robert
- HR 7 Griebichler Rudolf
- HR 8 Strassegger Karl
- HR 9 Spreitzhofer Johann
- HR 10 Hutter Gottfried



- HR 11 Wilhelm Josef
- HR 12 Klammler Franz
- HR 13 Eitljörg Heribert
- HR 14 Kulmer Richard
- HR 15 Kochauf Helmut
- HR 16 Leiner Ferdinand
- HR 17 Kochauf Manfred
- HR 18 Sommerhofer Josef
- HR 19 Schmidt Gottfried
- HR 20 Lagler Alois

Hegeringe im Bezirk WEIZ!

Hiermit möchte ich die drei neuen Reviere: „Tyrnau“ - „Tulwitz“ und „Mayr Melnhof“ herzlich bei uns willkommen heißen.

Hinrsdorf ist mit der Gemeindezusammenlegung zum Bezirk Hartberg-Fürstenfeld verlegt worden.

Auf der nebenstehenden Skizze seht ihr die zwanzig Hegegebiete mit den zuständigen Hegemeistern.

Der Bezirk Weiz ist nach diesen Veränderungen von **106.000 ha** auf **109.193 ha** angewachsen.

... Sie brauchen in den Bereichen Fotografie, EDV oder Grafik-Web-Design eine Lösung - dann sind wir für Sie der richtige Ansprechpartner!

@ foto-edv & grafik-web-design

NEUHOLD

foto & edv-dienstleistungen - hardware - software reparaturen - grafik-web-design

Qualität ist, wenn der Kunde wiederkommt und nicht das Produkt!

Oberer Kögelruhweg 11
 A-8190 Birkfeld / Steiermark
 Mobil: +43 (0) 664 / 13 33 150
 Fax: +43 (0) 3174 / 30479
<http://www.neuhold-edv.at>
 e-mail: office@neuhold-edv.at

Bezirksjagdausschussmitglieder:

Nachname:	Vorname:	Mobil:	Festnetz:	E-Mail:
FELBER	Alois	0664 / 46 57 335		alois.felber@a1.net
GAUSTER	Siegfried	0664 / 93 64 107 0664 / 43 77 088	03113 / 3821	siegigauster@gmail.com
KESSELSTATT	Franz	0676 / 57 28 042	03172 / 2728	saege.thannhausen@gmx.at
KLEINHAPPL	Josef	0676 / 67 94 856		josef.kleinhappl@aon.at
KOCHAUF	Manfred	0664 / 12 89 834	03112 / 2420	office@gasthof-kochauf.at
MAIER	Willibald	0664 / 22 24 833		willibald.maier@tecsol.at
MÜLLER	Franz Ing.	0664 / 92 35 896	03173 / 8297	forst.feistritzwald@ebwien.at
REISINGER	Susanna	0664 / 12 07 935 0664 / 14 84 881	03172 / 2214 DW 2112	susanna.reisinger@inode.at
SCHRANZER	Gerhard	0664 / 51 28 345	0316 / 77 64 97	info@wohndesign.at
SCHÜTZ	Werner	0676 / 75 44 446	03133 / 31194	schuetz.w@aon.at schuetz.werner@gmail.com
WILHELM	Josef	0664 / 41 21 367	03177 / 4141	obstbau@wilhelm.at

Zweigstellenobmänner:

KINSKY	Andreas	0699 / 19 08 84 67		a.kinsky@gmail.com
HÄUSLER	Franz	0664 / 50 94 851		f.haeusler@aon.at
KULMER	Richard	0664 / 41 08 002		weinhof.kulmer@aon.at

CornVit Wildfutter
REHWILDFUTTER
WILD-ERHALTUNGSFUTTER

CornVit Fasanfutter
FASANENAUFZUCHT
FASANENLEGEFUTTER
für Fasänen und Rebhühner geeignet



LUGITSCH

FARM FEED FOOD

Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mbH
A 8330 Feldbach | Gniebing 52
T. +43 3152 2222-0
www.h.lugitsch.at



Abschussübersicht für den Bereich Birkfeld:



Rehwild



• Festgesetzter Abschuss	2.304 Stk.
• Jagdstrecke	2.521 Stk.
<i>(inkl. Fallwild)</i>	
• Böcke Kl. I	247 Stk.
• Böcke Kl. II	212 Stk.
• Böcke Kl. III	358 Stk.
• Geißen	889 Stk.
• Kitze	815 Stk.

Für dieses Ergebnis möchte ich mich bei den Jagdverantwortlichen herzlich bedanken. Mit fast 110 % Abschusserfüllung kommen wir in beeindruckender Weise unseren gesetzlichen Vorgaben nach.



Rotwild



• Jagdstrecke	78 Stück
• Hirsche Kl. II	3 Stk.
• Hirsche Kl. III	9 Stk.
• Spießler	6 Stk.
• Alttiere	19 Stk.
• Schmaltiere	20 Stk.
• Kälber	21 Stk.

Der Rotwildabschuss wurde auch in diesem Jahr deutlich stärker im weiblichen Bereich erfüllt. Durch die Entnahme der Zuwachsträger tragen wir zur Reduktion des Rotwildbestandes im Wechselgebiet bei.



Gamswild



• Jagdstrecke	29 Stk.
• Böcke	9 Stk.
• Geißen	8 Stk.
• Jährlinge	5 Stk.
• Kitze	7 Stk.

Der heurige Gamsabschuss scheint ausgeglichen zu sein und strukturell richtig.



Raufußhühner



• Auerwild	3 Stk.
• Birkwild	1 Stk.



Schwarzwild



• Schwarzwild männlich	9 Stk.
• Schwarzwild weiblich	3 Stk.

Im Bereich Birkfeld wurden wiederum 12 Stück Schwarzwild erlegt, das sind um 2 Stück mehr als im Jahr 2014.

Euer Bezirksjägermeister
Sepp KLEINHAPPL



FACHGESCHÄFT FÜR JÄGER

8230 Hartberg, Lebinggasse 2, Tel.: 03332 / 62 8 91, Fax.: 66 6 24
Mobil.: 0664 / 26 44 000, e-mail: johannes.rinnhofer@aon.at

www.waffen-rinnhofer.at

Öffnungszeiten:

**Montag - Samstag: 08:30 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr**

Donnerstag u. Samstag Nachmittag geschlossen

Aus der Zweigstelle

Im Jahr 2015 konnten wir 6 Mitgliedern zur Vollendung des 80. Lebensjahres gratulieren und sie zu Ehrenmitgliedern unserer Zweigstelle ernennen.

Franz Mock aus Kathrein wurde am 13. Februar 1935 geboren. Er ist seit 1964 Mitglied des Steirischen Jagdschutzvereins und wurde dafür bei der Jahresversammlung am 9. 3. 2014 mit dem Jubiläumsabzeichen in Gold ausgezeichnet. Die Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres überbrachten der Bürgermeister von St. Kathrein a. H., Peter Knöbelreiter sowie Herbert Grill und Peter Schweighofer. Sie überreichten dem Jubilar die Urkunde über die Ernennung zum Ehrenmitglied der Zweigstelle Birkfeld, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlbefinden.



Ehrenobmann Franz Felber vollendete am 28. April 2015 sein 80. Lebensjahr. Aus diesem Anlass gab es am 3. Mai ein großes Geburtstagsfest im Gasthof Mosbacher. An der großen Gratulantschar wurde deutlich, in wie vielen örtlichen und regionalen Vereinen und Körperschaften Franz Felber ehrenamtlich tätig ist oder war. Die Jagdhornbläsergruppe Hermann Löns reiste sogar aus Wien an und umrahmte die Feier mit großartigem Hörnerklang. Seit 44 Jahren steht Franz Felber als Obmann der JG Strallegg



vor und leitet diese mit großer Umsicht. In der Zweigstelle ist er seit 50 Jahren aktiv und hat als geschäftsführender Obmann und Zweigstellenobmann bleibende Akzente gesetzt. Die Erhaltung jagdlicher Traditionen und die Pflege des jagdlichen Brauchtums sind ihm ein Herzensanliegen, wovon unzählige revierübergreifende Hubertusjagden und beeindruckende Hubertusfeiern zeugen. Für seine besonderen Leistungen wurde er vom Steirischen Jagdschutzverein mit dem Verdienstabzeichen in Gold ausgezeichnet. Wir wünschen unserem Ehrenobmann alles erdenklich Gute, Gesundheit und ein kräftiges Weidmannsheil weiterhin.



Am 16. Juni feierten gleich 2 Mitglieder unserer Zweigstelle die Vollendung ihres 80. Lebensjahres.

Anni Primas aus Gschaid bei Birkfeld und Leo Feichtinger aus der Ortsstelle Baierdorf. Zu diesem Anlass durften wir Anni Primas gleich mit 2 Auszeichnungen überraschen. Als ehemalige Chefin des bekannten Järgergasthauses ist sie nunmehr seit 40 Jahren Mitglied beim Steirischen Jagdschutzverein und somit Trägerin des Jubiläumsabzeichens in Gold. Zum 80. Geburtstag wurde ihr die Urkunde über die Verlei-



hung der Ehrenmitgliedschaft der Zweigstelle Birkfeld überreicht. Die Glückwünsche und den Dank für diese Vereinstreue überbrachten Peter Schweighofer und Franz Häusler. Die Jubilarin war über diese Auszeichnung sichtlich erfreut und erzählte in gemütlicher Runde und bei großzügiger Bewirtung viele nette Begebenheiten mit ihren Gästen aus der Birkfelder Jägerschaft. Altbürgermeister Willi Maier wurde am 25. 8. 2015 80 Jahre jung. Dieses Ereignis wurde im Doppelpack mit Leo Feichtinger und den ehemaligen Baierdorfer Jagdpächterkollegen im Rauchstubenhaus in Edelschachen gefeiert. Leo Feichtinger war 4 Perioden Jagdpächter in der Gemeindejagd Baierdorf und über 40 Jahre Aufsichtsjäger, ehe er aus gesundheitlichen Gründen die aktive Jagdausübung einstellen musste. Er ist aber im Herzen und im Geiste der Jagd nach wie vor sehr verbunden.



Willibald Maier war von 1985 bis 2012 Mitglied der Jagdgesellschaft Baierdorf und ist nach wie vor aktiver Jäger, die Pächterverantwortung hat er aber jüngeren Jagdkollegen überlassen. Als Bürgermeister der Gemeinde Baierdorf stand er der Jagd und der Jägerschaft sehr wohlwollend gegenüber. Zweigstellenobmann Franz Häusler durfte den beiden neuen Ehrenmitgliedern die entsprechende Urkunde überreichen und ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen mit auf den Weg geben.



Monsignore Toni Schneidhofer feierte am 26. November seinen 80. Geburtstag. Die Zweigstellenleitung überraschte den Jubilar am Vorabend im Hause seines Verwandten und Nachbarn Manfred Schwaighofer zu einer kleinen Feier, die von einer Abordnung der Jagdhornbläsergruppe Fischbach musikalisch umrahmt wurde.



Der Militärgeneralvikar i. R. Msgr. Toni Schneidhofer unterstützt die Zweigstelle und die Ortsstellen seit vielen Jahren durch das Zelebrieren von würdigen Hubertusmessen sowie auch bei traurigen Anlässen. Er ist ein geschätzter Weidkamerad, dem Wald und Wild und dessen Lebensräume ein besonderes Anliegen sind. Dafür wurde ihm das Ehrenzeichen in Bronze verliehen. Mit dem 80. Geburtstag wurde er vom Ausschuss der Zweigstelle Birkfeld zum Ehrenmitglied ernannt.



**Damit im
Verkehr nichts
verkehrt
verkehrt**

Autohaus Felber



TRADITION SEIT 1911
BÄCKEREI

Buchgraber

DIE HEIMAT DER STEIRERWURZ'N

**FRÜHSTÜCK
& SNACKS**
ab 5 UHR!



- KAFFEE & KUCHEN am Nachmittag
- BIO & FAIR TRADE, KAFFEE von der Rösterei Alt Wien
- ORANGENSAFT & KAFFEE zum Mitnehmen bereits ab 5 Uhr früh!



8184 ANGER, HAUPTPLATZ 10 | Tel.: 03175 / 2322 | www.baecerei-buchgraber.at
 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr: 5:00 - 12:30 Uhr und 15:00-18:00 Uhr | Di 5:00 - 12:30 Uhr | Sa 5:00 - 12:00 Uhr



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
seit 1927 - Zweigstelle Birkfeld

Jägerschaft feierte Erntedank im Schloss Birkenstein

Text und Bilder von Anneliese Grabenhofer

Umrahmt von Jagdgesang und Hörnerklang wurde die Bezirkshubertusfeier in Birkfeld be- gangen.

Angeführt von der Markt- musikkapelle Birkfeld zog die Jägerschaft aller drei Zweigstellen – Birkfeld, Gleisdorf und Weiz – im feierlichen Fackelschein vom Treffpunkt vor der Volksschule Birkfeld in den Innenhof des Schlosses Birkenstein ein.



In diesem Rahmen wurden auch die Jungjäger angelobt und der Jungjägerbrief überreicht. Jagd waidmännisch, mit Freude und im Einvernehmen mit Bauern und Grundbesitzern auszuführen, hat für Bezirksjägermeister Josef Kleinhappl oberstes Gebot, was er in seinen Grußworten auch bekräftigte. Birkfelds Bürgermeister Franz Derler unterstrich in seinen Grußworten die besondere Wertigkeit der Jagd, dankte öffentlich für das Tun und Wirken der Jägerschaft und bezeichnete die Hubertusfeier als kulturelles Highlight im Jahresablauf der Gemeinde.



Die Hubertusmesse wurde von Dechant Johann Schreiner, Militärgeneralvikar Toni Schneidhofer und Kaplan Eric Nsengumukiza aus Ruanda festlich zelebriert. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Jagdhornbläser, das Männer-

quartett Berger und Weisenbläser der Markt- musikkapelle Birkfeld.

Nach dem Gottesdienst konnte man bei einer



Agape im Schlosshof den Abend gemütlich ausklingen lassen. Organisiert wurde die Feier vom Birkfelder Zweigstellenobmann Franz Häusler, seinem Stellvertreter Peter Schweighofer und ihrem Team.



Gasthaus Mosbacher

Ein Familienbetrieb

Tel.: 03174/2212

Fax.: 03174/2212-4

E-Mail: gasthof.mosbacher@aon.at

Für jeden Anlass die richtige Adresse

Wir gratulieren zur Vollendung ...

... des 94. Lebensjahres

Franz Holzerbauer, Floing

... des 92. Lebensjahres

Hugo Wiener, Floing

... des 89. Lebensjahres

Adolf Riegler, Falkenstein

... des 88. Lebensjahres

Peter Hofbauer, Waisenegg
Ernst Krogger, Strallegg
Johann Schweiger, Gasen
Josef Schweighofer, St. Kathrein / H.
Rupert Windhaber, Piregg

... des 87. Lebensjahres

Wilhelm Glözl, Baierdorf bei Anger
Franz Holzer, Floing
Josef Kulmhofer Gschaid

... des 86. Lebensjahres

Franz Baumegger, Koglhof
Karl Derler, Koglhof
Adolf Pfleger, Falkenstein
Johann Wiedenegger, Heilbrunn

... des 85. Lebensjahres

Siegfried Brandtner, Birkfeld
Anton Hofbauer, Gschaid
August Schwab, Fischbach

... des 80. Lebensjahres

Leo Feichtinger, Baierdorf
Franz Felber, Strallegg
Willibald Maier, Baierdorf
Franz Mock, St. Kathrein / H.
Anni Primas, Gschaid
Msgr. Toni Schneidhofer, Fischbach

... des 75. Lebensjahres

Peter Baumgartner, St. Kathrein / H.
Friedrich Derler, Koglhof
Rupert Doppelreiter, Ratten
Hubert Gaugl, Waisenegg
Erwin Haider, Oberfeistritz
Gerhard Kiwisch, Graz
Josef Lehofer, St. Kathrein / H.
Siegfried Sammer, Fischbach
Karl Schoberer, Haslau
Franz Unterberger, Naintsch

... des 70. Lebensjahres

Franz Grabenbauer, Falkenstein
Karl Piller, Strallegg
Raimund Suppanner, Miesenbach
Franz Willingshofer Gasen

FELBER

www.felber-schokoladen.at

Schokolade

MACHT

glücklich

PROBIER es aus!



Ehre, wem Ehre gebührt ...

Auf Grund eines Zweigstellenbeschlusses sind die nachstehend angeführten Personen für eine Ehrung bzw. Auszeichnung vorgesehen und werden daher höflich gebeten, bei der Jahresversammlung am **Sonntag, 06. März 2016** verlässlich anwesend zu sein - ***Es ergeht keine zusätzliche Einladung!***

Mit dem **Ehrenzeichen in Bronze** wird ausgezeichnet:

- Hubert Krogger jun.
8190 Birkfeld, Waisenegg 123

Mit dem **Verdienstabzeichen in Bronze** wird ausgezeichnet:

- Gerhard Spreitzhofer
8190 Birkfeld, Gschaid 80

Jubiläumsabzeichen in Silber für 25 Jahre:

- Dipl.-Ing. Otto Arzberger
8654 Fischbach, Fischbach 8
- Gottfried Baumegger
8616 Gasen, Sonnleitberg 13
- Erich Frieß
8190 Miesenbach, Dorfviertel 133
- Franz Kerschenbauer
8192 Strallegg, Pacher 45
- Herbert Kerschenbauer
8654 Fischbach, Völlegg 21
- Peter Kerschenbauer
8192 Strallegg, Pacher 11
- Alfred Ochsenhofer
8616 Gasen, Sonnleitberg 8

Jubiläumsabzeichen in Gold für 40 Jahre:

- Stefan Gruber
8616 Gasen, Amaßegg 54
- Reinhold Hofbauer
8190 Birkfeld, Haslau 81
- Franz Kulmer jun.
8190 Birkfeld, Haslau 63
- Alois Mauritsch
8190 Birkfeld, Piregg 79
- Herbert Schwaiger
8616 Gasen, Amaßegg 36
- Peter Schweiger
8600 Bruck / Mur, Lamingfeldgasse 5/4
- Peter Schweighofer
8190 Birkfeld, Piregg 64
- Johann Tösch
8190 Birkfeld, Sallegg 3

Jubiläumsabzeichen in Gold für 50 Jahre:

- Rupert Doppelreiter
8673 Ratten, Grubbauerviertel 42
- Peter Eichtinger
8673 Ratten, Grubbauerviertel 50

Jubiläumsabzeichen in Gold für 60 Jahre:

- Franz Grabenhofer
8673 Ratten, Falkenstein 41a
- Josef Wiedenhofer sen.
8191 Birkfeld, Rossegg 8

Der Steirische Jagdschutzverein Zweigstelle Birkfeld gratuliert allen zur wohlverdienten Auszeichnung.

MARKO

**ASPHALT – PFLASTERUNGEN
AUSSENANLAGEN
BETONBAU – KANALBAU**

**Tel. 03172/2485
www.marko-weiz.at**

Totengedenken



Franz Arbesleitner

* 15.09.1929
† 07.02.2015
Ortsstelle Birkfeld



Maria Sallegger

* 10.11.1934
† 07.04.2015
Ortsstelle Koglhof



Hermann Brandl

* 06.12.1925
† 20.05.2015
Ortsstelle St. Kathrein / H.



Franz Buchebner

* 14.11.1937
† 04.07.2015
Ortsstelle Ratten



Johann Unger

* 12.07.1932
† 11.09.2015
Ortsstelle Naintsch



Gottfried Kulmhofer

* 26.09.1953
† 16.11.2015
Ortsstelle Gschaid



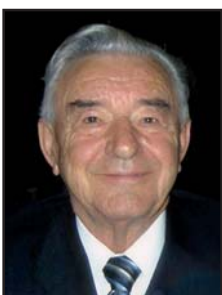
Erich Fasching

* 24.11.1939
† 14.12.2015
Ortsstelle Ratten



Johann Reisenegger

* 24.01.1930
† 19.12.2015
Ortsstelle Strallegg



Reinhart
Weißenbacher

* 13.10.1929
† 12.01.2015
Ortsstelle Anger

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu
schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sprach:
Kommt heim.*



Bleifrei-Diskussion -- Quo vadis?

von Dr. Hubert Prommer

Unsere 9 Landesjägermeister haben den einstimmigen Beschluss gefasst, dass sie sich zur bleifreien Zukunft und zum mittelfristigen Umstieg auf BLEIFREI (Zielsetzung ca.5 Jahre) bei den Büchsen- und Schrotgewehren bekennen .

Über die Vorteile wurde und wird landauf, landab massiv geworben, und der Industrie möge noch Zeit gegeben werden, für die Produktion von effizienter bleifreier Büchsenmunition für sämtliche nur denkbare Kaliber. Von einem spontanen Verbot, wie bei der Schrotmunition zur Bejagung der Wasservögel, hat man aufgrund der Negativverfahren vorerst abgesehen.

Ausschlaggebend für diese Entwicklung scheint medialer Druck aus gewissen gesellschaftlichen und politischen Bereichen zu sein, wobei man sich ständig auf die teilweise überzogenen und aus dem Zusammenhang gerissenen Berichte der deutschen Bundesanstalt für Risikobewertung(B.f.l.) bezieht. Dort steht unter anderem, dass Schwangeren und Kleinkindern vom Verzehr von Wildfleisch unbedingt abzuraten ist, ebenso gelte dies bei sogenannten „ Vielverzehrern von Wildbret“ in Jägerhaushalten. Das B.f.l. sagt aber auch in einer Statistik, dass das meiste Blei über Gemüse, Getreide und über Kräutertee aufgenommen wird, **erst dann folgt Wildfleisch!**

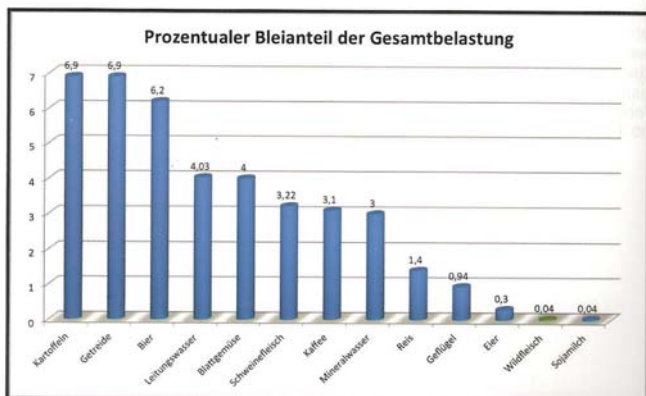


Abb.3: Prozentualer Anteil ausgewählter Lebensmittel an der Gesamt-Bleiaufnahme bei Durchschnittsverzehr; Quelle EFSA (2010)

Die Jägerschaft mit gerade 1,5 % der Bevölkerung müsse sich daher dem Diktat beugen, um von der überwiegenden Mehrheit und der manipulierenden Presse besser akzeptiert zu werden. Somit wäre das angeschlagene Image durch diese Kurskorrektur zu verbessern. Die Akzeptanz der Jäger müsse durch das Anbieten von bleifrei erjagtem „ Bio-Wildbret“ verbessert werden. Ob Kupfer nicht ebenso nachhaltig schädlich ist, steht noch in den Sternen - gibt es doch keinerlei hinreichende Untersuchungen für eine Unbedenklichkeit!

Zur besseren Darstellung der Situation folgendes:

Die Dschulnigg-GmbH, Mitglied der Vereinigung der europäischen Hersteller von Sport- und Jagdmunition ist dort Delegierter Österreichs und teilt mit, dass

- Der Großteil der europäischen Staaten zur eindeutigen Erkenntnis gelangt ist, dass es keinerlei Handlungsbedarf in Richtung eines Verbots von Blei in Munition gibt.
- In Deutschland es auf Bundesebene kein Bleiverbot geben wird
- In Norwegen Ende 2014 das generelle Bleiverbot für Bleischrote aufgehoben wurde.

Und was sagt Dr. R. Mitterlehner dazu?

Eine Initiative aus dem Umweltministerium Ende 2014 wurde vom Wirtschaftsministerium nicht unterstützt. Die Industrie kann derzeit nicht generell bleireduzierte Munition mit besserer Performance anbieten. Dazu bräuchte es einen Übergangszeitraum von bis zu 15 Jahren.

Er stellt weiter fest, dass

- Blei in Schießstätten fachgerecht entsorgt werde
- ganze Bereiche von Kalibern wegen der hohen Entwicklungskosten eliminiert werden müssten, was infolge zur Entwertung von privatem Eigentum kommt, da ca. 30% der Altbestände an Waffen nur mit Bleimunition funktionieren!
- es eine Verdreifachung der Munitionspreise in Europa und USA zur Folge hätte
- **das pro Jahr verschossene Blei etwa einem Anteil von ca. 2% der illegal abgelagerten Batterien entspricht**
- in Deutschland die Bleifrei-Debatte bereits als beendet gilt!



Lernraum Natur



Vom 13. bis 15. Juni 2015 fand im Bezirk Weiz wieder eine Ausbildung für an der Jugendarbeit interessierten Jagdschutzvereins-Mitglieder statt.

Die Ziele dieses 3-tägigen Seminars sind, Kindern und Jugendlichen heimisches Wild und die Jagd näher zu bringen.

Die Ausbildung wurde nach längerer Pause diesmal in Weizberg abgehalten. Das GH Allmer diente den Vortragenden und Teilnehmern als Standquartier. Für den praktischen Teil stand ein Teil der GJ Weizberg zur Verfügung.

Am ersten Tag, Samstag lag der Schwerpunkt für die TeilnehmerInnen in der altersgemäßen Vermittlung der Inhalte, im Aufbau einer Führung und in der Argumentation Jagd pro und contra.

Am Sonntag wurde von den Teilnehmern unter Anleitung der Vortragenden alles Nötige im Revier aufgebaut, dann getestet und durchgespielt.



Am Montag kamen die Schüler, und die Teilnehmer wurden erstmals zu Vortragenden. Die Kinder der VS Weizberg konnten mit dem heimischen Wild und den Aufgaben der Jäger vertraut gemacht werden.



In verschiedenen Gruppen waren die Kinder am Vormittag im Wald unterwegs. Sie hörten Neues und Interessantes vom Lebensraum Wald, vom Wild, sowie der Jagd und konnten in verschiedenen Spielen ihre Geschicklichkeit beweisen.



Zu den bewährten Vortragenden, Claudia Biebl und Heinz Neuhold, waren noch Johanna Mündler und Ofö Ing. Wolfgang Mündler zum Team gestoßen.

Die Organisation vor Ort lag in den Händen von Bezirksjägermeister-Stellvertreter Ing. Franz Kesselstatt und den Jägern der GJ Weizberg.

Die Ausbildung fand gerade passend zum Schulende statt, und so konnten bereits einige der TeilnehmerInnen Führungen in Schulen anbieten und absolvieren.

Im Bezirk Weiz wurden im Jahr 2015 über 500 Schüler vom Steirischen Jagdschutzverein im Rahmen „Lernraum Natur“ betreut und so für Wild und Jagd sensibilisiert.

Mag. Lore Offenmüller

friesenbichler

SCHOTTER - BAUMASCHINEN - TRANSPORTE

Tel. 03170/630

www.friesenbichler.or.at



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882

seit 1927 - Zweigstelle Birkfeld

Im Revier

Stockturnier 2015

Eine Moarschaft unserer Zweigstelle nahm wieder am Vereins- und Gewerbeturnier am 1. 2. 2015 in Waisenegg teil und belegte mit Moar Alois Mauritsch und den Schützen Hubert Derler, Fritz Lang und Werner Kosiak unter 11 Moarschaften den 2. Rang.



Bockfeiern

Im Laufe des Jahres werden die beim Jägerball verlostene Jagdeinladungen sicherlich eingelöst worden sein, die hoffentlich zu schönen Jagderlebnissen geführt haben. Auch BJM Sepp Kleinhappl war beim Ball auf der Brandlucken unter den glücklichen Gewinnern und bekam eine Einladung auf einen Dreierbock im Revier Waisenegg. Franz Faist war für die Pirschführung verantwortlich und so stand einem Jagderfolg nichts mehr im Wege. Der Bock konnte beim ersten Ansitz zur Strecke gebracht werden. Bei einer groß angelegten Bockfeier im Gasthaus Perhofer bedankte sich der BJM nochmals für die Einladung und perfekte Organisation. Auch alle TeilnehmerInnen möchten sich auf diesem Wege für die schöne Feier, die von den Jagdhornbläsern Krogger mit den entsprechenden Signalen umrahmt wurde, herzlich bedanken.



Unser Lehrprinz Rupert Friedl gewann beim Jägerball eine Jagdeinladung auf einen Rehbock im Revier Piregg und auch Manfred Schwaighofer durfte über eine Einladung von BJM Sepp Kleinhappl im selben Revier auf einen Rehbock weidwerken. Gefeierte wurde nach erfolgreicher Jagd im Gasthaus zur Baumgartmühle mit Speis und Trank und Hörnerklang. Ein Weidmannsdank dem großzügigen Jagdobmann Peter Schweighofer und den glücklichen Schützen.



Ein ganz besonderes Weidmannsheil hatte **Fritz Winkler** am 06.06.2015 in der Falkensteiner Jagd. Er konnte in 1200 m Seehöhe am Fuße des Teufelsteins einen Lebensbock erlegen. Der Bock brachte nicht nur 20 kg Wildbret auf die Waage, er hatte auch noch stolze 535 g Trophäengewicht! Lieber Fritz, ein kräftiges Weidmannsheil von den Falkensteiner Jagdfreunden.





GASTHOF

Unterberger

JAGAWIRT

★★★

www.gasthof-unterberger.at

+43 (0) 3179 / 8250

Frühjahrsschießen Hegering 3

Am 18.04.2015 wurde erstmals ein Frühjahrsschießen vom Hegering 03 auf der Schießanlage Hödl durchgeführt.

Den ganzen Tag kamen Jäger (nicht nur vom HR 03) um das Angebot zu nützen.

Wir sind der Meinung, dass es zu einem fixen Bestandteil des Schießkalenders werden sollte, nicht nur um sich auszutauschen, sondern auch damit eine der schönsten Schießanlagen in der Steiermark auch von den einheimischen Jägern genützt wird.



Ein ganz besonderer Dank gilt Herta und Manfred Schwaighofer, die wie immer dafür gesorgt haben, dass es an nichts gefehlt hat!

Weidmannsheil

Günter Schafferhofer

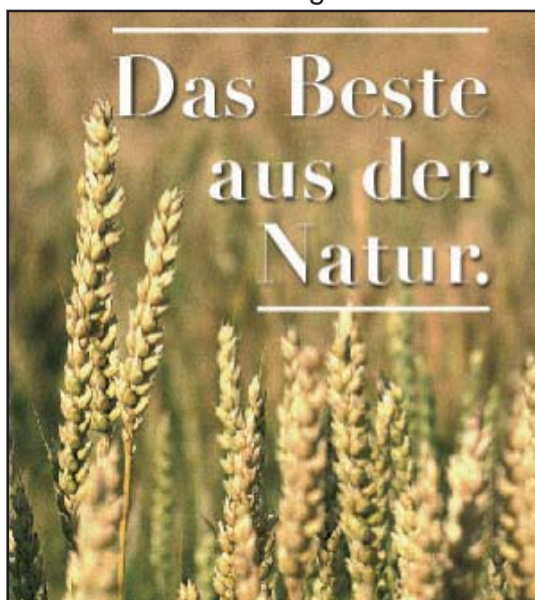
Erfolgreiche Haselhahnjagd

Der Bezirkshundereferent Gerhard Schranzer bekam vom Bezirksjagdausschuss anlässlich seines 60. Geburtstages eine Einladung auf einen Haselhahn. Diese konnte er im Herbst 2015 im Revierteil von Johann Doppelhofer in der KGJ Mitterbach in Gasen einlösen. Angeführt von unserem Haselwildspezialisten Franz Unterberger gelang es beim ersten Pirschgang einen kapitalen Haselhahn zu erlegen.



Der gesamte Bezirksjagdausschuss und die Hegermeister wünschen dazu ein kräftiges Weidmannsheil.

Bezirksjägermeister
Sepp Kleinhappl



Großschedl FUTTER



Mischfutterwerk
Großschedl GmbH
Landesproduktenhandel • E-Werk

A-8221 Hirnsdorf, Hofing 12
Telefon 03113 2208-0



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
seit 1927 - Zweigstelle Birkfeld

Alles Gute zum 40er

Ein besonderes Geschenk bekam Wolfi Pichler von den Jägern der „Felber-Jagd“ aus Strallegg, Bernhard Hluzik von WH Waffen Friedberg und einigen anderen Jagdfreunden zum 40. Geburtstag!

Er durfte in Tschechien einen kapitalen Muffelwidder mit 98,5 cm Schneckenlänge erlegen.



Wir wünschen Dir auf diesem Wege nochmals alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen sowie ein kräftiges Weidmannsheil weiterhin.

Deine Jagdfreunde

Nacht des Fuchses

Schon zum 3. Mal wurde von Hegemeister Peter Nistelberger zur Nacht des Fuchses aufgerufen. Trotz widrigster Bedingungen gelang es, zwei Füchse und einen Marder zu erlegen.



Am 31.01 traf man sich in gewohnter Weise im Gasthof Übeleis in Fischbach, wo die Strecke gelegt und von den Fischbacher Jagdhornbläser verblasen wurde.

Hegemeister Nistelberger bedankte sich für die eifrige Beteiligung und wünschte den Schützen ein herzhaftes Weidmannsheil.

Fuchsansitz

Letzte (Vollmond) Nocht woar a schwarze Partie für uns

In der letzten Vollmondnacht im Jänner konnten wir in der Gemeindejagd Fischbach / Falkenstein bzw. Eigenjagd Wetzelhütter vier Füchse zur Strecke bringen.



Die Schützen Breitegger Hubert, Schwarz Erich, Schafferhofer Günter und Wetzelhütter Franz waren dieses Mal erfolgreich.

Günter Schafferhofer

A guata Freind van G'wild!

(frei nach Franz Höller)

„Wia haon ih's liabe G'wild so gern!“,
so loßt sih z'nachst da Huaber hear'n.
„Wann ih d'Rech und ah die Hos'n
sou friedlih siach auf'd Földa grosn,
deis is für mih die größti Freid',
möchte stehn und schau'n die längste Zeit!
Do is ma um koa Kraut nit load,
wos fressn toan, und um koa Troad,
gunn eahna ah an Klee, den schön'
sou long's nou eint ban Nachbarn sein!“

Herr Meier kauft sich bei Herrn Schindler einen Schweißhund. Sagt Herr Schindler: „ Der Preis für den Hund ist zwar hoch, dafür ist er aber erste Klasse.“ Nach zwei Wochen erhält er von Herrn Meier einen kurzen Brief: „Das >w<, das in ihrem Namen fehlt, hat der Schweißhund zu viel!“

Jägerkurs

Derzeit findet wieder ein Vorbereitungskurs für die Jung- und Aufsichtsjägerprüfung im Gasthof Wilhelm in Büchl bei Weiz statt. Aus dem Birkfelder Bereich besuchen 6 Personen diesen Jägerkurs. Es sind dies Stefanie Ablasser aus Baierdorf, Stefan Erhard, Gasen, Hubert Nistelberger, Koglhof, Dietmar Peintinger, Birkfeld-Gscheid, Sonja Peintinger, Gasen und Kerstin Schaffler aus Puch.

Die theoretischen Vorträge umfassen alle Bereiche der Jagdlehre. Grundlage ist der im letzten Jahr neu erstellte Lehrbehelf „Der Leitbruch“. Erfahrene und kompetente Referenten vermitteln das Wissen in 72 Stunden Unterricht an Freitagabenden und samstags.

Das Aufbrechen, die Anatomie und das Erkennen von Wildkrankheiten werden vom Veterinär Dr. Hubert Prommer erklärt. Das Zerwirken und die Zubereitung verschiedener Wildgerichte erleben die Kursteilnehmer unter der Leitung unseres Bezirksjägermeisters.



Die Schießausbildung unter Anweisung von Staatsmeister Karl Lammer erfolgt in der Raiffeisen Bezirksschießstätte Greith und am Schießstand Hödl in Fischbach.

Daneben gibt es noch eine Präsentation zahlreicher Hunderassen beim Jagdhundeausbildungszentrum „Zum Römer“ und bei der Buchenwaldhütte in Etzersdorf.

Informationen zum Weizer Kurs erteilen:

Rupert Friedl - Mobil: 0664 / 51 69 765 oder

Manfred Lieb - Mobil: 0664 / 42 29 262

Anmeldungen für Kurse können über das Portal des Steirischen Jagdschutzvereins unter folgendem Link vorgenommen werden:

<https://www.jagdschutzverein.at/index.php?id=264&course=49>

Bei der Zweigstelle Vorau hat sich Christian Kerschensbauer zum Kurs angemeldet. Wir wünschen allen Kursteilnehmern viel Freude und Ausdauer bei den theoretischen und praktischen Unterweisungen und vor allem viel Erfolg bei der bevorstehenden Jägerprüfung.

Gewinnspiel:

„DER ANBLICK“ hat uns wieder dieses Rätsel freundlicherweise zur Verfügung gestellt und wir wünschen viel Spaß beim Lösen. Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen. Schreiben Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift auf eine Postkarte und senden sie diese an: Steirischer Jagdschutzverein, Zweigstelle Birkfeld, p.A.: Brandlucken 68, 8172 Heilbrunn, oder E-Mail an: birkfeld@jagdschutzverein.at Einsendeschluss ist der 31. März.

Die Ziehung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Eine Barablöse des Gewinnes ist nicht möglich.

Das Lösungswort 2015 lautete „Münsterländer“ und aus den Einsendungen des Vorjahres hat Helene folgende Gewinner gezogen:

Rupert Eichinger aus Ratten gewann einen Hundeführerlehrgang bei Alois Felber und Johann Höfler ein Buch „Wildbret-Hygiene“ zur Verfügung gestellt von Erwin Derler.



DIE PERSÖNLICHE BERATUNG
UNSERER KUNDEN LIEGT
UNS AM HERZEN.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Herzlich Willkommen.
Sonja & Bernhard, Stefan, Mandy & Alex



JAGD- & OUTDOOR-
BEKLEIDUNG

WAFFEN
& ZUBEHÖR

JAGD- &
OUTDOORSCHUHE

HUNTING
& SAFARIS

WH JAGD OUTDOOR MODE GmbH

Hauptplatz 2, A-8243 Pinggau

T: +43 (0)3339 / 23648 | E: office@wh-jagd.at | www.wh-jagd.at



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
seit 1927 - Zweigstelle Birkfeld




Paunger
 hotel . ferienhäuser gasthof

8190 Miesenbach 5
 Tel.: 03174/8274
 www.paunger.at

AUF WORTPIRSCH

Zutat für Magenbitter	Geweihenteil	Nachtgreifvogel Vor-silbe	7	Geweih-art	Fett, weid-männisch Dehn-laut	Witterungs-wechsel afrik. Stech-insekt							
Schnaps m. Nadelbaumfrucht	dänischer Komiker Kreuzes-inschrift			Doppelkopfstift Nummer, Abk.	10								
Wein, ital.			2										
		Nord-europäer			Satz zu-sammen-pass. Dinge	8							
giftiges Element	5			Gruppe Sauen männl. Vorname									
		olivgrüner Papagei			Firma-ment chem. Zeichen f. Strontium								
Kuchen gewürz Kräuter-fond	männl. Vorname an diesem Ort				Rau-futter								
		Buch des alt. Testam. Geweih-art	4			unter anderem, Abk.							
11		Herrscher-titel Rechnungs-hof, Abk.			Obst-brei								
Wiesen-pflanze Laub-baum	Für-wort Umstands-wort		Länder-kennung f. Spanien	nationales olymp. Komitee	schott. Namens-teil								
Blut-sauger				zu keiner Zeit Harz, Unglück	13	Dünger, Kurz-name							
6			hier, lateinisch	Fluss in Italien	Lastauto, Abk, Autoteil, Kurzwort	3							
Gebirgs-gebiet	Langspiel-platte, Abk.	Geld-anweisung Kreis-zahl				feuchte Niederung							
1			Inter-city-Zug, Abk.		Länder-kennung f. Österreich	9	Kfz-Kenn-zeichen Leoben						
Schleich-weg des Jägers						12							
Lösungs-wort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Rätselautor: Ing. Rudolf Schwarz



Hinweise und Termine:

Dienstzeiten im Bezirksjagdamt

Montag:

08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:

08:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Freitag:

keine Amtsstunden

Termine:

Alle wichtigen Termine sind den Jagdausübungsberechtigten im Rundschreiben des Bezirksjägermeisters zugegangen. Wir möchten eine Zusammenfassung für den Gerichtsbezirk Birkfeld bringen:

Dienstag, 01. März 2016:

Anlieferung der Trophäen zwischen 17.00 und 18.00 Uhr im Gasthof Mosbacher in Strallegg; anschließend ist die Jagdpächterbesprechung.

Mittwoch, 02. März 2016:

Die Trophäen werden von der Bewertungskommission bewertet und von den Helfern der Zweigstelle auf den vorbereiteten Tischen und Wänden ausgestellt.

An alle Revierversantwortlichen ergeht die dringende Bitte, rechtzeitig auf Vollständigkeit aller Trophäen zu achten und den linken Unterkieferast und den Trophäenanhänger mit einem ansprechenden und sicheren Befestigungsmittel mit der Trophäe zu verbinden. Die meisten Reviere verwenden inzwischen den weißgrünen Aktenzwirn, der nur mehr sehr schwer erhältlich ist.

Die ausgedruckten Trophäenanhänger erhalten Sie wieder von Ihrem zuständigen Hegemeister. Fallwild ist auf den Trophäenanhängern deutlich zu kennzeichnen und rot zu markieren. Sollte die Vorlage einer Fallwildtrophäe nicht möglich oder zumutbar sein, möge das auf der Rückseite des Trophäenanhängers – **mit Angabe des geschätzten Alters** – angeführt und vom Hegemeister bestätigt werden. Der vorgedruckte Anhänger ist in jedem Fall der Bewertungskommission vorzulegen!

Am Freitag und Samstag können alle Trophäen zu den Gasthaus-Öffnungszeiten in Ruhe betrachtet, mit Jagdkameraden die entsprechenden Fachgespräche geführt oder auch die Schießkünste auf dem Lasershot überprüft werden. Wir möchten uns bei Rupert Friedl dafür herzlich bedanken!

Samstag, 12. März 2015:

Bezirksjägertag in Weiz

Der Besuch ist Jägers Ehrenpflicht!

Jagdkarte

Ende März kommt wieder der Zahlschein für die Einzahlung der Jagdkarte. Bitte zahlen Sie die Vorschreibung möglichst bald ein. Es geht um Ihren Versicherungsschutz, den Versicherungsschutz des Jagdhundes und die Führung von Jagdwaffen. Besonders wichtig ist die Termineinhaltung bei Jagdpächtern – sie könnten sogar die Pächterfähigkeit verlieren. Da der Betrag nicht niedriger wird, wenn man die Jagdkarte nur für 10 oder 11 Monate löst, ist es sinnvoll, dass sie mit **1. April jeden Jahres** eingezahlt ist.

Fügen Sie ihrer Jagdkarte immer den aktuellen Einzahlungsbeleg bei, erst damit erlangt ihre Jagdkarte die Gültigkeit für das laufende Jagdjahr.

Ein Hinweis zu guter Letzt:

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen, Anschaffungen oder Besuchen die im Jahresbericht angeführten Firmen und Betriebe, denn sie unterstützen mit ihren Einschaltungen die Herausgabe dieses Jahresberichtes.

STIEGENBAU LANG OG

Ihre Stiege ist ein Möbelstück!



Tel.: 03171 / 305
Mobil: 0664 / 4262016
office@stiegenbau-lang.at

Schauen Sie rein: www.stiegenbau-lang.at



Spezialisten für Wildfütterung!

Informieren
Sie sich!



Informationen unter:
LANDRING Weiz, Lagerhaus Birkfeld
Tel.: 03174/ 4416 oder Walter Weidinger, 0664/8550574

Herausgeber:

Steirischer Jagdschutzverein, Zweigstelle Birkfeld
E-Mail: birkfeld@jagdschutzverein.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann Franz Häusler, 8172 Brandlucken 68
bzw. namentlich angeführte Verfasser

Fotomaterial:

Anneliese Grabenhofer, Fritz Kemeter, Franz Kesselstatt, Josef Kleinhappl, NEUHOLD foto-edv & grafik-web-design, Brigitte Primas, Günter Schafferhofer, Johann Schaffler, Herta und Manfred Schwaighofer, Maria und Peter Schweighofer, Ludwig Wiedenegger, Lisa Zimmermann und Archiv

Gestaltung & Layout:

NEUHOLD foto-edv & grafik-web-design, Birkfeld

Druck:

Universitätsdruckerei Klampfer GmbH., St. Ruprecht an der Raab

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

bei Unzustellbarkeit an:
8172 Brandlucken 68 retour

Wer baut, braucht **einen** Partner

 **HERBITSCHKE**

Einer für **alles**

-  Planung
-  Hochbau
-  Holzbau-Tanno
-  Dach & Spengler
-  Bauservice
-  Fachmärkte & Baustoffe
-  Elektroinstallation
-  Gas-Wasser-Heizung



A-8673 Ratten
Kirchenviertel 142
A-8680 Mürzzuschlag
Grazer Straße 62 b
A-8252 Mönichwald
Schmiedviertel 152
A-2322 Zwölfaxing
Schwechater Straße 81 - 83